

# Flottille startet Fahrt nach Havanna

Von Volker Hermsdorf

**Barcelona.** Mit Kurs auf Havanna hat am Sonntag die Flottille »Rumbo a Cuba« den Hafen von Barcelona verlassen, die Besatzung will in Kuba humanitäre Hilfe leisten. An Bord des Segelschiffs »Astral« der NGO Open Arms befinden sich Medikamente, Lebensmittel und Photovoltaikanlagen für das Kinderkrankenhaus Juan Manuel Márquez in der kubanischen Hauptstadt. Die Initiative will konkrete Hilfe für das kubanische Gesundheitswesen leisten und zugleich ein Zeichen gegen die seit mehr als 65 Jahren bestehende US-Blockade setzen. »Diese unmenschliche Belagerung wird mit der Gesundheit und dem Leben der Menschen bezahlt«, so Open-Arms-Direktor Óscar Camps. Er erinnerte daran, dass kubanische Ärztebrigaden weltweit Menschen in Krisengebieten unterstützt hätten. Nun sei es Zeit, »einen Teil dieser Solidarität zurückzugeben«. Open Arms erwartet, dass die Flottille nach etwa einem Monat in Havanna ankommen wird.

*<https://www.jungewelt.de/artikel/522458.kuba-solidarität-flottille-startet-fahrt-nach-havanna.html>*